

Die Regionalgruppe der DGSF-Rhein-Main lädt ein:

"Wie Männer sich selbst abschaffen" Männerarbeit und der systemische Ansatz

Themenabend mit Jean van Koeverden / IKST mit Maenner-Mainz.de

19. Januar 2016, 19 Uhr, IKST, 55118 Mainz, Wallaustr. 74 (nahe Zollhafen)

Unser Gastgeber Jean van Koeverden ist mit seinem Institut für Kreative und Systemische Therapien, Coaching und Beratung (IKST) seit vielen Jahren auch in der Männerarbeit aktiv. Im Rahmen des Mainzer Männertags formulierte er einmal den Satz mit: "Männer brauchen Männer in der Beratung".

Hier einige Thesen:

Männer sehen sich oft selbst als Problemlöser, die ständig Krisen bewältigen (Veränderungen in Familie, Kinder, Gesundheit, Haus, Arbeit, Finanzen, ...).

Dazu sind Männer da. Männer schaffen, was machbar ist. Kurzfristig wird alles hinten an gestellt. Das kann sogar ein super Gefühl sein: Ich bin beschäftigt und bekomme Raum dafür - ggf. noch Anerkennung.

Doch typisch Mann ist es, nicht zu bemerken, dass es kaum noch Ausnahmen davon gibt: Die beinahe liebgewonnenen Krisen lösen sich einander ab und problemfreie Zeiten scheint es nicht mehr zu geben.

Dieser Opfergang führt dazu, dass ein Mann immer beschäftigt ist. Er verschwindet als Individuum von der Bildfläche - für seine Freunde, Familie und sich selbst. Scheinbar vorübergehend werden Volleyballgruppe, die Skatfreunde, das Fotolabor oder die Band verlassen - um nicht mehr wieder zu kommen.

Fast jede bewältigte Krise hinterlässt einen zunehmend verarmten Mann. Am Ende verlässt ihn auch noch seine Frau: Sie kann keine EigenART mehr erkennen, keine Ecken und Kanten mehr - der Mann wurde langweilig, unfrei und unattraktiv - verarmt.

Wecken diese Thesen bei Ihnen Zustimmung oder Widerspruch?

Dann seien Sie am 19. Januar mit dabei!

An dem Abend soll es gehen um

- Grundlagen über Männer und Männerarbeit
- die Selbstabschaffung des Mannes
- Auswege und systemische Änderungsansätze.
- Diskussion/Vergleich mit eigener Arbeit und Erfahrung

Anmeldungen und alle anderen Botschaften bitte an regionalgruppe-rheinmain@dgsf.org